

Detonex 20



PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Sprengschnur Detonex 20 ist eine widerstandsfähige und flexible Sprengschnur mit einer Sprengstoffseele aus PETN und einer Ummantelung aus PVC.

ANWENDUNGSBEREICH

Die Detonex 20 kommt vor allem in über und untertägigen Bergwerken, Steinbrüchen und dem Baugewerbe zur Anwendung.

Die Hauptanwendungsbereiche sind der Einsatz als Leitsprengschnur, Initiierung von nichtelektrischen Zündanlagen sowie die Initiierung der Ladesäule innerhalb von Bohrlöchern.

VORTEILE

- Widerstandsfähig und flexibel
- Hohe Reiß- und Abriebfestigkeit
- Leichte Handhabung

EINSATZEMPFEHLUNGEN

- Die Detonex 20 Sprengschnur kann direkt mit sprengkräftigen Zündern initiiert werden. 
Wir empfehlen den Zünder min. 20 cm vor dem Sprengschnurende und mit dem Zünderboden in Zündrichtung fest mit der Sprengschnur zu verbinden. Um ein Abschlagen des Sprengschnurendes zu vermeiden, empfehlen wir, das Sprengschnurende, wie auf dem Bild dargestellt, ebenfalls mit der Sprengschnur zu verbinden.
- Die Sprengschnur darf nur mit einem scharfen Messer oder einem geeigneten Werkzeug geschnitten werden.

TECHNISCHE DATEN

Produkt	Detonex 20
Sprengstoffinhalt (g/m)	20
Detonationsgeschwindigkeit (m/s)	min. 6800
Zugfestigkeit (N)	min. 600
Spezifische Energie (kJ/m)	28
Gasvolumen (l/m)	17
Schlagempfindlichkeit (cm)	über 10 J - 2 kg Fallhammer, Fallhöhe 50 cm – keine Detonation
Außendurchmesser (mm)	5.0
Sprengschnurfarbe	orange
Mantelmaterial	PVC

- Die Sprengschnur darf nur durch Sprengzünder gezündet werden. Diese müssen mit Klebeband oder einem Zünderverbinder 20-30 cm vom Ende der Sprengschnur sicher angebracht werden. Der Zünderboden muss dabei in Zündrichtung zeigen.
- Das Verbinden von Sprengschnüren kann nur mit einem sicheren Knoten oder durch Klebeband über eine Länge von mindestens 10 cm erfolgen.
- Wenn die Sprengschnur unter Wasser benutzt wird muss das Ende der Schnur abgedichtet sein.
- Nicht für Betriebspunkte mit Schlagwetter- oder Kohlenstaubexplosionsgefahr.
- Bei Zündung aus dem Bohrloch tiefsten in Laderäumen mit Wasser ist das im Wasser befindliche Ende der Sprengschnur gegen das Eindringen von Wasser zu schützen.
- Bei Bohrlochsprengungen über Tage mit mehr als einem Schuss ist der außerhalb des Bohrlochs verlegte Teil der Sprengschnur, wenn die Abstände der einzelnen Sprengschnurenden kleiner als 1 m sind, mit Besatz abzudecken.

EINSATZTEMPERATUR

Die Detonex 20 ist bei Temperaturen von -30 °C bis zu max. +50 °C einsetzbar.

Sollte ein Einsatz außerhalb dieses Temperaturbereichs erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb, direkt an die SSE Deutschland GmbH.

Detonex 20

VERPACKUNGSDATEN

Detonex 20 sind in folgender Verpackungsgröße erhältlich:

Spreng-schnur-länge (m)	Spulen-durch-messer (mm)	Spulen-länge (mm)	Spulen-je Kiste (Stück)	Kisten-gewicht NEM (kg)	Kisten-gewicht Brutto (kg)
250	260	200	2	10	17.8

Kistenmaße (mm) LxBxH = 430x270x270

LAGERUNG UND HANDHABUNG

KENNZEICHNUNG

Handelsname: Detonex 20
Bezeichnung: Sprengschnur, biegsam
UN Nr.: 0065
Klassifizierung: 1.1D
EG-Baumusterprüf-bescheinigung: 0080.EXP.99.0020

Es gelten alle Bestimmungen zur Handhabung und zur Verwendung von zivilen Sprengstoffen.

LAGERUNG

Lagern Sie Detonex 20 Sprengschnüre in einem genehmigten Lager für Sprengstoffe der Klasse 1.1D.

Detonex 20 Sprengschnüre werden am besten bei Temperaturen zwischen -30 °C und +50 °C gelagert.

Die Sprengschnüre haben eine Lagerbeständigkeit von 10 Jahren.

ENTSORGUNG

Die Entsorgung von Sprengstoffen kann gefährlich sein. Die Methoden für eine sichere Entsorgung von Sprengstoffen hängen von der Situation des Anwenders ab.

Für Informationen über eine sachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb oder direkt an die SSE Deutschland GmbH.

SICHERHEIT

Detonex 20 Sprengschnüre können durch extremen Schlag, Reibung oder Stoß gezündet werden.

Wie bei allen Sprengschnüren sollten Detonex 20 Sprengschnüre mit Sorgfalt gehandhabt und gelagert werden und nicht in die Nähe von Zünd- und Wärmequellen gelangen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Dokument wird lediglich zu Informationszwecken bereitgestellt und kann ohne Vorwarnung geändert werden. Da die Unternehmen der SSE Group die Bedingungen, unter denen Informationen und Produkte von SSE verwendet werden, weder vorhersehen noch kontrollieren können, sollten alle Benutzer die Informationen in dem speziellen Kontext der beabsichtigten Verwendung betrachten. Soweit gesetzlich zulässig lehnt SSE alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit und Gesetzmäßigkeit sowie stillschweigende Gewährleistungen hinsichtlich der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck ausdrücklich ab. Die Unternehmen der SSE Group lehnen ausdrücklich die Verantwortung für Haftbarkeiten und Schäden ab, die aus der Verwendung der Informationen in diesem Dokument bzw. aus dem Verlass auf dieselben entstehen.

SSE Deutschland GmbH

Mülheimer Straße 5

53840 Troisdorf

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2241 4829 1235

Fax: +49 (0) 2241 4829 3235

E-Mail: info@sse-deutschland.de

NOTRUFNUMMER

Innerhalb Deutschlands: 0800 7671122

Außerhalb Deutschlands: 0049 800 7671122